

# Die Kultur hat auch auf dem Lande ihren Stellenwert

**AKTIV** Eine Lesung beendete das Jubiläumsjahr der Pfarrbücherei Mühlhausen. Daniela Brotsack las aus ihrem Werk „Mit dem Mut einer Löwin“.

**MÜHLHAUSEN.** Die Bücherei der Pfarrei St. Vitus in Mühlhausen soll mehr sein als ein Ort, an dem man Bücher ausleiht. Es soll auch ein Platz sein, an dem Bücher vorgestellt werden und an dem über Literatur gesprochen wird. Zum Abschluss der Veranstaltungen im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Bücherei las deshalb die in Neustadt geborene Autorin Daniela Brotsack aus ihrem Werk „Mit dem Mut einer Löwin“.

Dabei zeigte sich, dass Kultur auch auf dem Lande ihren Stellenwert hat, was man schon an der Zahl der Interessenten sehen konnte, die sich in der wunderschönen, neuen Bücherei eingefunden hatte. Es ist eine Räumlichkeit, um die viele Ortsteile Mühlhausen beneiden können, bietet doch das neue Pfarrheim, in dem die Bibliothek untergebracht ist, Räumlichkeiten, die ein vielfältiges kulturelles Leben und ein soziales Miteinander stützen können.

Die Autorin selbst erschien gewandt in einer Tracht, die der Zeit, in der die Erzählung spielt, entsprechen könnte. So war das Interesse der Zuhörerschaft spontan geweckt. Dass die Schauplätze des Romans in heimischer Gegend liegen, um Essing, Riedenburg, Prunn, ausgreifend bis Landshut, beflügelte sicherlich die Fantasie der Zuhörer, weil somit auch die räumliche Identifizierung mit der Geschichte gegeben war.

Gespannt und mit hoher Konzentration folgte das Auditorium den geschickt ausgewählten Textpassagen und dankte der Autorin und Leserin nach gut einer Stunde mit kräftigem Applaus. Näheres zum Inhalt wird nicht verraten, damit für den Leser die Spannung erhalten bleibt.

Eine interessante Diskussion zur Entstehungsgeschichte des Romans schloss sich an und bewies, dass das Interesse der Zuhörer intensiv geweckt worden war. Marianne Sieber dankte Daniela Brotsack für die Lesung; die die Autorin auch als Zeichen ihrer Heimatverbundenheit gewertet wissen wollte. Nicht wenige der Zuhörer nahmen die Gelegenheit wahr, sich ein handsigniertes Werk zu sichern.

Im Anschluss durften sich alle an den leckeren Häppchen laben, die vom



Autorin Daniela Brotsack erschien gewandt in einer Tracht, die der Zeit, in der die Erzählung spielt, entsprechen könnte. So war das Interesse der Zuhörerschaft spontan geweckt.

Foto: Beck

## VIelfältige Talente

► **Daniela Brotsack** ist eine gebürtige Neustädterin – Schriftsetzermeisterin, Fachfrau für Werbung und DTP sowie Medienmarketing-Fachwirtin.  
► **Sie hat vor einigen** Jahren das Schreiben auch privat für sich entdeckt. Und so hat sie u.a. mehrere Bücher veröffentlicht.

► **Ihrem Erstling** „Mit dem Mut einer Löwin – Der lange Weg nach Hause“ folgte „An diesen wundersamen Tagen“, eine Sammlung von Weihnachtserzählungen.  
► **Im vorigen Jahr** folgte das Buch „Weg durch das Tal der Träume“, das Erzählungen um Bräuche und Traditionen in Ober- und Niederbayern beinhaltet.

Bücherei-Team vorbereitet waren. Dabei nutzten viele Besucher nicht nur die Gelegenheit zum Meinungsaustausch, sondern nahmen auch das Angebot der Bibliothek in Augenschein. Nicht wenige waren ob der Fülle überrascht. Besonders beeindruckt waren sie von der Aktualität des Angebots. Man könnte fast sagen: Wichtige Literatur – kaum erschienen – schon ver-

fugbar. Eine Leistung, die zeigt, dass auch eine Kleinstadt und ihre Ortsteile mehr zu bieten haben als manch einer glaubt und weiß.

Es bleibt zu hoffen, dass es dem Bücherei-Team unter der Leitung von Marianne Sieber und unter der wohlwollenden Begleitung von Monsignore Johannes Hofmann auch weiterhin gelingt, diesen Standard zu halten.